

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 144 (1993)  
**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

FREIST-DORR, M.:

**Struktur und Wachstum süddeutscher Traubeneichen-Buchen-Mischbestände  
– Darstellung am Beispiel langfristig beobachteter Versuchsflächen**

(Forstliche Forschungsberichte München, Nr. 124) 1992, 143 Seiten und Anhang.  
Lehrstuhl für Waldwachstumskunde der Ludwig-Maximilians-Universität München, Hohenbacherstrasse 22, D-W-8050 Freising, Preis DM 25,-

Mit Hilfe der Analyse waldwachstumskundlicher Kenngrößen und deren langfristiger Entwicklung wird versucht, Wachstumsprozesse und Strukturveränderungen in Eichen-Buchen-Mischbeständen nachzuvollziehen und daraus Schlussfolgerungen auf die waldbauliche Behandlung abzuleiten.

Ausgangsdaten sind Aufnahmeergebnisse von 11 Versuchsflächen-Parzellen in Nordwürttemberg und im angrenzenden Bayern mit Eichen- und Buchen-Rein- und Mischbeständen im Alter von 76 bis 107 Jahren, die über einen Zeitraum von 29 bis 62 Jahren periodisch aufgenommen wurden.

Kernpunkte der Untersuchung sind einerseits die flächenbezogene Beschreibung der Entwicklung ertragskundlicher Stamm- und Kronen-Kenngrößen, andererseits einzelbaumbezogene Auswertungen der Versuchsflächenaufnahmen. Dazu werden die Koordinaten sämtlicher Bäume herangezogen und die Stammfusspunkte der bei Durchforstungen entnommenen Bäume rekonstruiert.

Wachstumsrelationen zwischen Zentralbäumen und deren nächsten Nachbarn werden mittels einfacher und multipler linearer Regressionsberechnung untersucht. Die Grundflächenzuwächse der Zentralbäume als genaueste der erhobenen Messgrößen werden dabei als abhängige Variable zu deren Dimensionsgrößen (Grundfläche zu Beginn der Zuwachsperioden, Kronenbreite) sowie Konkurrenzgrößen (Verhältnis der Grundflächen der Zentralbäume zu denen ihrer Nachbarn, Entfernung der Nachbarn zu den Zentralbäumen, Baumart der Nachbarn) in Beziehung gesetzt.

Die Streuung des Grundflächenzuwachses bei der Buche konnte sowohl durch die Dimensionsgrößen als auch durch die Konkurrenzgrößen erklärt werden, wobei vor

allem die Ausgangsgrundfläche zu Beginn einer Periode zur Klärung der Streuung beiträgt. Bei der Eiche hingegen erwies sich die Ausgangsgrundfläche als weniger bedeutend. Es konnte gezeigt werden, dass der Grundflächenzuwachs der Eiche durch die Entfernung, vor allem aber durch die Dimension der Nachbarbäume stärker beeinflusst wird als der der Buche.

Die Rekonstruktion der Einzelbaumentwicklung mittels Stammanalysen ergab, dass der Grundflächenzuwachs noch bei keinem der untersuchten Bäume, weder bei Eiche noch bei Buche, kulminierte hatte.

Die Ergebnisse werden kritisch hinterfragt und interpretiert. Die Nachvollziehbarkeit und das Einordnen der Ergebnisse werden erleichtert durch eine genaue Beschreibung der Versuchsanlage und -methodik, durch 70 Abbildungen und Tabellen, einen umfangreichen Anhang sowie mehrere Vergleiche mit anderen Publikationen zum Thema.

G. Strobel